

Steckerbelegung LA-46 / LP-46 Profibus-DP PNO Class 2

Allgemeine Hinweise:

Wenn der Linear-Encoder die letzte Station im Profibus-Segment ist, muss der DIP-Schalter *S3* für den Profibus-Terminator (Zuschaltung des Abschlusswiderstandes) eingeschaltet werden. Sonst muss er ausgeschaltet sein. Bei der Zuschaltung des Abschlusswiderstandes werden die Profibus-Signale DataA_OUT und DataB_OUT abgeschaltet, nachfolgende Slaves werden vom Bus getrennt.

Der Profibus arbeitet auch bei abgestecktem Linear-Encoder, jedoch mit einer Ausnahme: **Ist der Linear-Encoder die letzte Station im Profibus-Segment, ist die Terminierung wegen fehlendem Bezugspotential nicht voll aktiv!**

Um die ankommenden und abgehenden Signale separat verdrahten zu können, sind die Profibus-Klemmen und die Klemmen für die Versorgung zweifach ausgeführt.

TR-Electronic empfiehlt für den Betrieb die Verwendung der von der Profibus-Nutzer-Organisation (PNO) vorgeschriebenen Buskabel.

Mit den BCD-Adreßschaltern *S1* (10^0) und *S2* (10^1) wird die Stationsadresse für den Profibus von 3 bis 99 eingestellt.

Printklemme, MKDSN 1,5/ 4-5,08: (nicht belegte Klemmen sind fest anzuziehen!)

Nennstrom: 13.5 A, Bemessungsspannung: 250 V, Raster: 5,08 mm, Polzahl: 4, Anschlussrichtung vom Leiter zur Platine: 0°, Leiterquerschnitt flexibel max 1.5 mm², Leiterquerschnitt AWG/kcmil max 16

Begriffserläuterungen	
US	Versorgungsspannung, 19-27 V DC

X1	Schraubklemme, 4-polig	
Pin 1	Profibus, Data A	Profibus_IN
Pin 2	Profibus, Data B	
Pin 3	US-Versorgung	
Pin 4	0V-Versorgung	

X2	Schraubklemme, 4-polig	
Pin 1	Profibus, Data A	Profibus_OUT
Pin 2	Profibus, Data B	
Pin 3	US-Versorgung	
Pin 4	0V-Versorgung	

Status LEDs

- BUS RUN = grün
- BUS FAIL = rot

●	= AN
○	= AUS
⊙	= BLINKEND

GRÜN

- : betriebsbereit
- : Versorgung fehlt, Hardwarefehler
- ⊙ : Parametrier- oder Konfigurationsfehler

ROT

- : kein Fehler, Bus im Zyklus
- ⊙ : Encoder vom Master nicht angesprochen
- : nicht behebbare Encoderstörung